

Protokoll von der Sitzung des Fachausschusses „Kinder und Bildung“ des Stadtteilbeirates Findorff am 18.02.2025 in der „Offenen Ganztagsgrundschule an der Admiralstraße“, Winterstraße 20, 28215 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XIV/01/25

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder

Christian Weichert
Stefan Dilbat
Kevin Helms
Wencke Mjeku-Alexy

Sachkundige Bürger:innen

Christian Gloede
Bastian Auhage
Dr. Felix Putze

Vertreter:innen § 23.5 BeirOG

André Penzien

Verhindert sind: André Penzien (entschuldigt) und Bastian Auhage (unentschuldigt).

Gäste: Frau Kaluza, Schulleiterin der Grundschule Admiralstraße

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/24 vom 03.12.2024 (nichtöffentliche Sitzung)**
- TOP 3: Weiterentwicklung der „Offenen Ganztagsgrundschule an der Admiralstraße“**
Dazu: Frau Kaluza (Schulleiterin)
- TOP 4: Aktuelle Situation der Kitas und Schulen im Stadtteil**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/24 vom 03.12.2024 (nichtöffentliche Sitzung)
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Weiterentwicklung der „Offenen Ganztagsgrundschule an der Admiralstraße“
Frau Kaluza (Schulleiterin) berichtet, dass aktuell 264 Schüler:innen an der Schule lernen. Insgesamt könnten dort 270 Schüler:innen unterrichtet werden. Die Schule ist so voll, dass Wiederholungen der Klasse für einzelne Schüler:innen

nicht möglich sind. Die Schule ist dreizügig und hat keine Differenzierungsräume. Die Schulleiterin wünscht sich schnell einen Neubau. Vom Vorschlag der Machbarkeitsstudie im Bestand zu bauen und jahrelang auf einer Baustelle zu unterrichten und zu lernen hält sie nichts. Für einige Kinder gibt es dann in der gesamten Grundschulzeit keinen Schulhof, dass sei nicht zumutbar. Für die Zeit des Schulneubaus wäre sie bereit auszuweichen und in Container zu ziehen beispielsweise auf die Bürgerweide. Zumal Container heutzutage oftmals sehr gut ausgestattet seien. Sie könne sich für den Schulneubau eine vierzügige Grundschule vorstellen. Durch die zunehmende Schüler:innenzahl sei dies vermutlich ohnehin erforderlich. Mit Sorge erwartet sie auch den Bezug des ehemaligen Bundeswehrhochhauses. Dort werden auch einige Kinder einziehen. Um die Bildungsbehörde zum Handeln zu bewegen, wird gemeinsam ein Beschluss formuliert.

Dieser Beschluss zur Grundschule Admiralstraße, wird von den Fachausschussmitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 4: Aktuelle Situation der Kitas und Schulen im Stadtteil

In „Oberschule Findorff“ gibt es eine gemeinsame Veranstaltung mit der „Oberschule Habenhausen“ in der es um den Umgang mit „social media“ geht. Das Hauptaugenmerk wird auf die digitale Verantwortung sowie der Aufklärung über digitale Gewaltformen gelegt. Alle am Thema Interessierten können sich für die Veranstaltung am 24.02.2025 ab 19.00 Uhr in der Aula der Oberschule in der Nürnberger Straße bei der Schule anmelden.

Die Kitaleiterin der Leipziger Straße berichtet Aktuelles aus ihrer Kita. Es werden 13 Plätze im Krippenbereich und 23 Plätze im Elementarbereich im Sommer frei. Trotzdem reicht das nicht, um Eltern, die beide arbeiten, einen Platz für ihr Kind anzubieten. Die 33 Punkte aus dem Kitaportal reichen dafür nicht, weil Alleinerziehende und Erzieher:innen eine höhere Punktzahl erreichen und damit zuerst einen Platz erhalten. Diese Situation sei so neu, berichtet die Kitaleiterin. Darauf wird beschlossen die aktuellen Kitaanmeldezahlen bei der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) anzufordern.

Des Weiteren wird die Antwort der SKB auf die Fragen des FA von der vergangenen Sitzung kurz angesprochen.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

-Keine-

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Das Thema illegaler Müll auf Spielplätzen im Stadtteil wird von einem FA-Mitglied - mit besonderem Augenmerk auf den Spielplatz an der Innsbrucker Straße - angesprochen. Es werden in diesem Zusammenhang kurz die sogenannten „Respektbanner“ aus Walle erwähnt, die dort für mehr Sauberkeit auf Spielplätzen sorgen sollen.

Vorsitz und Protokoll:

Fachausschussprecher:

Petra Hellmann

Christian Weichelt